

Herren Kreisliga B Gr. 2

TTC Königsbronn : PSV Heidenheim
Samstag, 11.02.2023, 18:00 Uhr

TTC Königsbronn verliert gegen PSV Heidenheim

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom PSV Heidenheim, als Simon Sträßle sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TTC Königsbronn perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Simon Sträßle, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 12:10, 12:14, 6:11, 11:8, 7:11 hieß es am Schluss, als Kolak / Kolb und Sträßle / Kastner sich am Tisch gegenüber standen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Brändel / Kolak letztlich parat, um Jooß / Sträßle final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 10:12, 6:11. In toller Verfassung präsentierten sich Moric / Hartmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Maier / Wolf. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Sven Kolak holte hingegen mit einem 13:11, 8:11, 11:4, 11:7 gegen Leon Sträßle einen Punkt für sein Team. Elmar Brändel lag gegen Harald Jooß bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thorsten Kolak bei seiner 1:3-Niederlage von Dietmar Kastner dann doch niedergerungen worden. Fabian Moric versäumte es im Anschluss mit einem 6:11, 11:7, 9:11, 7:11 gegen Simon Sträßle, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Anette Kolb konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marvin Wolf beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Alexander Hartmann letztlich auf Lager, um Samuel Maier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Kolak bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Harald Jooß dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Elmar Brändel verlor sein Spiel gegen Leon Sträßle unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Die siebringende Taktik fehlte im Anschluss Thorsten Kolak bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Sträßle von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der TTC Königsbronn in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.03.2023 gegen den SV Bolheim bevor. Für den PSV Heidenheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Burgberg II am 25.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 18:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Königsbronn

Doppel: Kolak / Kolb 0:1, Brändel / Kolak 0:1, Moric / Hartmann 0:1

Einzel: S. Kolak 1:1, E. Brändel 1:1, T. Kolak 0:2, F. Moric 0:1, A. Kolb 1:0, A. Hartmann 0:1

PSV Heidenheim

Doppel: Jooß / Sträßle 1:0, Sträßle / Kastner 1:0, Maier / Wolf 1:0

Einzel: H. Jooß 1:1, L. Sträßle 1:1, S. Sträßle 2:0, D. Kastner 1:0, S. Maier 1:0, M. Wolf 0:1